

Mit 80 Jahren Feriencupdebüt

(Von Steffen Bigalke)



Unser ältestes Vereinsmitglied, Erwin Korthase, trug sich erstmals in die Starterliste beim Feriencup ein! Zwischen ihm und der jüngsten Teilnehmerin liegen 72 Jahre!!! Leider konnte er bei den 10 Teilnehmern nur eine Partie siegreich gestalten.

Aber der Feriencup bezieht seine Spannung nicht nur durch Alt gegen Jung sondern auch durch die eigentlich großen Leistungsunterschiede. Das Teilnehmerfeld geht bisher von U8 Spielerinnen bis zu erfahrenen Landesligaspielern. Robert Zentgraf überzeugte bei seinem ersten Auftritt 2008 mit 5 aus 5.



Nachdem in den ersten beiden Runden heute die Überraschungen ausblieben, gab es ab Runde 3 wieder einige Davids die eigentliche Goliaths bezwingen konnten. Der Höhepunkt dabei war sicherlich der 2. Platz des 12-jährigen Mikael Ispirjan mit 3 Punkten durch die beste Wertung gegenüber den punktgleichen Jörg Plock, Gunnar Kilp und Paul Schmidt.

Und hier die Davids von heute:

Runde 3: Mikael Ispirjan – Andreas Kilp 1:0

Runde 4: Jörg Plock – Mikael Ispirjan 0:1

Runde 5: Philipp Maßloch – Paul Schmidt 0:1, Anna Schmidt – Jörg Augstein 1:0

Diese Ergebnisse sollten doch eigentlich noch mehr Spieler(innen) Mut zur Teilnahme machen!



Der Kampf um die Pokale spitzt sich auch weiter zu. Zwischen dem Ersten und dem Fünften ist der Abstand nur noch 10 Punkte (also ein! Turniersieg). Da nur die besten sieben Turniere in die Wertung eingehen, herrscht Spannung pur. Die Führung hat heute Jörg Plock (34 Punkte/ 6 Turniere) übernommen. Die Verfolger heißen Jörg Augstein (32/6), Steffen Bigalke (32/5), Gunnar Kilp (25/4) und Martin Otto (24/4). Durch Mikael's heutiges Ergebnis haben sich auch die virtuellen „Goldschürfer“ in den Sonderwertungen (U16 Mikael, U13 Florian Schmekel, U11 Felix Schmekel, U9 Lea Maßloch) etwas geändert. Während es bei den Vereinslosen (Tim Svensson) und Spielerinnen (Lisa Behm) alles beim Alten blieb, wechselte auch in der U20 (Philipp Maßloch) die Führung. Einen silbernen Horizont können momentan Anna (Spielerinnen) und Paul Schmidt (U16) sowie Stefan Laqua (U20) erblicken. Neben den vier Silbermedaillen (Vereinslos, U13, U11, U9) sind auch noch fast alle Bronzemedaillen offen. Dafür interessiert sich zur Zeit nur Gregor Acker (U20), aber der strebt sicherlich nach noch mehr!